

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

Reihe 1

**Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte**

1. Vierteljahr 1981

Öffentliches Statistikzentrum
Bundesstatistik, Statistik der Länder



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2150100 — 81321

Hinweis

Die bisher monatliche Erscheinungs-
folge dieser Berichtsreihe wird mit
dem vorliegenden Bericht auf viertel-
jährliche Berichtsfolge umgestellt.

Erschienen im August 1981

Nachdruck -auch auszugsweise- nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,40

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Tabellenteil	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent)	9

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.**

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1981 unter 1 650 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen soll 1981 zwischen 2 300 und 3 450 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1981 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 4 400 und 6 000 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 4 100 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

1. VIERTELJAHR 1981

ART DER EINKAMMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	164		387		443	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	-	2 968,10	84,3	4 906,11	87,8
DARUNTER:						
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	2 920,70	83,0	4 811,13	86,1
DARUNTER:						
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	87,95	2,5	165,87	3,0
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	47,29	1,3	41,22	0,7
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	32,92	0,9	26,07	0,5
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2)	43,88	3,1	84,46	2,4	77,22	1,4
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	94,79	6,6	107,21	3,0	197,15	3,5
EINKAMMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG	1 288,80	90,3	360,51	10,2	407,99	7,3
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 3)	1 237,42	86,7	220,60	6,3	204,25	3,7
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	1 107,51	77,6	6,82	0,2	1,43	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	121,70	8,5	189,92	5,4	192,82	3,5
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIETE	24,52	1,7	9,40	0,3	7,46	0,1
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	26,86	1,9	130,51	3,7	196,28	3,5
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	4,65	0,3	55,42	1,6	74,59	1,3
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	18,42	1,3	62,73	1,8	63,07	1,1
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 427,47	100	3 520,28	100	5 588,46	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	359,17	10,2	805,62	14,4
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	452,06	12,8	298,71	5,3
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 427,47	100	2 709,05	77,0	4 484,13	80,2
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINKAMMEN 6)	10,23	-	195,14	-	409,08	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	6,85	-	112,78	-	271,00	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	4,82	-	29,59	-	97,82	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	2,03	-	77,22	-	134,20	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINKAMMEN	1 437,71	100	2 904,19	100	4 893,21	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 187,71	82,6	2 470,93	85,1	3 715,97	75,9
UEBRIGE AUSGABEN 8)	71,66	5,0	207,17	7,1	482,40	9,9
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	0,13	0,0	7,35	0,3	24,04	0,5
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	3,00	0,2	15,53	0,5	16,84	0,3
DARUNTER:						
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	2,58	0,2	14,61	0,5	15,99	0,3
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	22,79	0,8	131,38	2,7
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	0,45	0,0	4,02	0,1	1,87	0,0
PRAMIIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	4,19	0,3	6,25	0,2	95,10	1,9
PRAMIIEN FUER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	9,06	0,6	54,20	1,9	76,31	1,6
PRAMIIEN FUER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG						
U. AE.	5,95	0,4	32,36	1,1	38,24	0,8
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	4,96	0,3	24,05	0,8	51,19	1,0
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE,						
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	43,93	3,1	40,62	1,4	47,43	1,0
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+178,33	+12,4	+226,09	+7,8	+694,83	+14,2
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	-	-	+127,58	+4,4	+641,33	+13,1
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+240,46	+16,7	+133,85	+4,6	+158,48	+3,2
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	-62,13	-4,3	-35,35	-1,2	-104,97	-2,1

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13-MONATSGELT, PRAMIIEN U. AE.- 2) IM WESENTLICHEN EINKAMMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSPUCHFUEHRUNG, GEFUELLIGKEITSLISTUNGEN U. AE.- 3) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN.- 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN.- 5) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL.- 6) EINKAMMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINKAMMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUER GESCHAEFTLICHE (DIENSTL.) ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEFE, VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, EINKAMMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINKAMMEN AUS VERMOEGENSBILDUNG U. KREDITAUFNAHME.- 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL.- 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG.- 9) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH EINKAMMEN AUS VERMOEGENSBILDUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

2 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER
1. VIERTELJAHR 1981

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 187,71	100	2 470,93	100	3 715,97	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	368,68	31,0	641,98	26,0	782,76	21,1
NAHRUNGSMITTEL 2)	306,50	25,8	547,93	22,2	672,83	18,1
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	163,80	13,5	256,99	10,4	289,05	7,8
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	107,69	9,1	177,38	7,2	214,14	5,8
GENUSSMITTEL 5)	62,18	5,2	94,05	3,8	109,93	3,0
KLEIDUNG, SCHUHE	70,80	6,0	209,48	8,5	333,77	9,0
OBERBEKLEIDUNG	39,08	3,3	120,42	4,9	204,07	5,5
SONSTIGE BEKLEIDUNG	20,26	1,7	45,95	1,9	68,72	1,8
SCHUHE	11,47	1,0	43,11	1,7	60,98	1,6
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 6)	272,19	22,9	418,88	17,0	613,82	16,5
ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	145,08	12,2	178,97	7,2	244,63	6,6
ELEKTRIZITAET	51,28	4,3	79,26	3,2	92,09	2,5
GAS	37,14	3,1	31,76	1,3	49,82	1,3
KOHLN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	15,35	1,1	3,35	0,1	2,96	0,1
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	10,67	0,9	27,33	1,1	52,78	1,4
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	32,65	2,7	37,56	1,5	46,99	1,3
UEBRIGE GUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	90,12	7,6	274,90	11,1	392,03	10,5
DARUNTER:						
MOEBEL 7)	6,24	0,5	70,60	2,9	124,73	3,4
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	6,22	0,5	20,28	0,8	25,54	0,7
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHEREI 7)	14,97	1,3	17,68	0,7	31,17	0,8
HEIZ- UND KOCHGERAETE, BELEUCHTUNGSKOERPER 7)	3,12	0,3	19,53	0,8	20,72	0,6
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 7)	4,29	0,4	32,15	1,3	24,85	0,7
NICHTELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 7)	9,38	0,8	27,03	1,1	45,04	1,2
REINIGUNGS- UND PFLEGENMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGUETER	15,49	1,3	31,89	1,3	39,48	1,1
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 8)	14,34	1,2	14,58	0,6	24,93	0,7
BLUMEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	11,12	0,9	24,92	1,0	36,81	1,0
GUETER FUER VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	99,36	8,4	409,33	16,6	596,52	16,1
AUFWENDUNGEN FUER EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9)	47,98	4,0	331,07	13,4	453,90	12,3
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER 10)	14,86	1,3	179,16	7,3	208,95	5,6
KRAFTSTOFFE	11,47	1,0	88,27	3,6	140,44	3,8
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGUETER	6,47	0,5	18,69	0,8	24,61	0,7
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. AENDERUNGEN	15,18	1,3	44,94	1,8	84,89	2,3
FREEMDE VERKEHRSLEISTUNGEN	18,32	1,5	29,32	1,2	69,52	1,9
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 12)	33,06	2,8	48,94	2,0	68,11	1,8
GUETER FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	51,66	4,3	81,04	3,3	263,92	7,1
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE	29,71	2,5	58,12	2,4	78,36	2,1
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	13,49	1,1	17,03	0,7	27,09	0,7
GUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	21,96	1,8	22,92	0,9	185,56	5,0
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	8,18	0,7	8,25	0,3	148,71	4,0
GUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	56,91	4,8	189,34	7,7	350,86	9,4
DARUNTER:						
RUNDUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERAETE, ZUBehoERTEILE 13)	10,09	0,8	19,30	0,8	43,65	1,2
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBehoERTEILE	0,41	0,0	3,49	0,1	5,99	0,2
BUECHER, BROSCHEUREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	22,25	1,9	35,68	1,4	69,04	1,9
KOSTEN FUER THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	1,47	0,1	10,65	0,4	19,24	0,5
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GUETER 14)	32,91	2,8	67,03	2,7	137,65	3,7
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	2,06	0,2	4,24	0,2	7,77	0,2
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	2,86	0,2	21,57	0,9	59,41	1,6
PAUSCHALREISEN	7,73	0,7	22,45	0,9	30,21	0,8
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT						
VERBRAUCHSGUETER UND REPARATUREN	620,87	52,3	1 083,47	43,8	1 440,22	38,8
GEBRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	121,67	10,2	360,46	14,6	584,53	15,7
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	45,65	3,8	342,71	13,9	471,81	12,7
WOHNUNGSMIETEN 6)	272,19	22,9	418,88	17,0	613,82	16,5
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	127,34	10,7	265,42	10,7	605,58	16,3

1) DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHRE ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FUER EIGENTUEMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. AE.- 7) OHNE ENTGELT FUER ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRZUGVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSAETZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FUER EIGENTUEMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBUEHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

1. VIERTELJAHR 1981

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT DAVON AUFWENDUNGEN FUER:	-	368,68	-	641,98	-	782,76
NAHRUNGSMITTEL 2)	-	306,50	-	547,93	-	672,83
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	-	160,80	-	256,99	-	289,05
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	-	48,15	-	68,96	-	76,81
KALBFLEISCH	79	1,03	74	0,90	79	1,16
RINDFLEISCH	1 326	15,05	1 453	16,38	1 549	18,78
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	1 919	15,92	3 391	29,03	3 479	30,79
INNEREIEN UND KNOCHEN	425	1,98	398	2,21	498	2,74
GEFLÜGEL	1 121	6,51	1 399	7,19	1 360	8,30
HACKFLEISCH	530	5,19	1 226	10,76	1 335	12,29
SONSTIGES FLEISCH	350	2,47	361	2,48	326	2,74
FLEISCHWAREN	-	44,45	-	82,43	-	82,92
WURST UND WURSTWAREN	2 989	32,74	5 702	63,92	5 083	61,45
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	341	3,31	369	3,70	375	3,86
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	268	4,80	489	8,74	574	10,61
GEFLÜGELKONSERVEN	3	0,02	1	0,00	7	0,03
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	324	1,83	509	2,56	556	3,13
SONSTIGE FLEISCHWAREN	205	1,76	390	3,49	410	3,83
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	518	4,07	453	3,78	562	4,60
FISCHWAREN	-	5,02	-	7,32	-	8,13
SALZHERINGE	64	0,35	28	0,17	27	0,17
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	73	0,67	55	0,60	75	0,89
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	483	3,99	783	6,55	738	7,07
EIER (STÜCK)	40	9,83	57	13,77	61	15,10
MILCH	-	16,72	-	33,42	-	39,85
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	6,8	6,37	17,2	15,93	18,9	17,83
KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	1 513	4,29	1 099	3,01	821	2,30
SAHNE (OHNE TUBENSAHNE)	399	1,92	793	3,72	1 118	5,36
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	813	2,47	2 036	6,15	2 592	7,92
SONSTIGE MILCH	-	1,66	-	4,60	-	6,43
KAESE	-	14,28	-	24,89	-	35,86
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE	1 098	11,14	2 009	21,02	2 728	30,53
FRISCHKAESE (QUARK)	1 203	3,14	1 319	3,87	1 900	5,32
BUTTER	1 234	11,13	1 396	12,24	1 867	16,42
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	-	5,77	-	8,70	-	7,73
TIERISCHE FETTE	106	0,38	94	0,40	69	0,36
MARGARINE	1 195	4,65	2 206	7,09	1 903	6,42
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	168	0,75	296	1,21	226	0,95
SPEISEÖLE	-	1,39	-	1,48	-	1,64
ERDNUSÖL	-	-	1	0,00	1	0,00
OLIVENÖL	4	0,03	1	0,01	13	0,10
SONSTIGE SPEISEÖLE	341	1,36	417	1,47	400	1,54
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	-	107,69	-	177,38	-	214,14
BROT UND BACKWAREN	-	37,31	-	59,00	-	65,42
SCHWARZ- UND MISCHBROT	5 841	15,11	9 194	22,70	9 206	24,51
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBÄCK	2 617	10,15	4 279	17,20	4 710	19,55
FEINGEBÄCK UND DAUERBACKWAREN	1 518	12,05	2 234	19,10	2 359	21,36
MEHL, NAEHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	-	11,14	-	24,88	-	27,54
WEIZENMEHL	1 086	1,20	1 775	1,79	2 041	2,03
GRIESS	75	0,21	53	0,19	66	0,19
TEIGWAREN	483	1,76	1 048	3,05	1 019	3,06
REIS	288	0,83	465	1,31	605	1,74
HAFERERZEUGNISSE	170	0,35	199	0,51	400	0,89
HUELSENFRÜCHTE, GETROCKNETE	103	0,27	131	0,35	131	0,34
STAERKEMEHL ALLER ART	67	0,23	107	0,32	102	0,32
PUDDINGPULVER	66	0,55	220	1,53	234	1,71
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	-	2,66	-	5,03	-	5,66
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	236	1,24	891	3,84	957	4,45
KINDERNAEHRMITTEL ALLER ART	-	-	297	2,54	124	1,08
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NAEHRMITTELERZEUGNISSE	326	1,85	746	4,43	1 078	6,07

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTAETTEN UND KANTI-
NEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

1. VIERTELJAHR 1981

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	368,68	-	641,98	-	782,76
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	4,0	2,42	5,3	2,94	5,1	3,06
FRISCHGEMUESE	-	12,21	-	15,88	-	21,53
BLUMENKOHL	430	1,12	557	1,33	589	1,46
SONSTIGER KOHL	858	1,58	948	1,75	1 198	2,25
KAROTTEN, MOEHREN	624	1,02	694	1,17	1 131	1,97
TOMATEN	223	0,91	370	1,43	552	2,20
GURKEN	230	0,78	452	1,38	520	1,77
BOHNEN, FRISCHE	4	0,01	4	0,01	7	0,02
ERBSEN, FRISCHE	-	-	1	0,00	6	0,02
SPINAT	6	0,02	7	0,02	27	0,05
SALAT	468	2,70	670	3,61	656	3,88
ZWIEBELN, SCHAROTTEN, KNOBLAUCH	649	0,94	857	1,20	1 166	1,63
SONSTIGES FRISCHGEMUESE (OHNE KOHL)	821	3,14	966	3,97	1 380	6,26
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 2)	-	8,43	-	14,78	-	18,20
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 3)	3 074	7,34	4 937	12,58	5 478	15,07
TIEFGEKUEHLTES GEMUESE	317	1,08	621	2,20	785	3,14
FRISCHOBST	-	15,26	-	19,78	-	26,94
KERNOBST	3 046	5,04	3 900	6,51	5 025	8,75
STEINOBST	9	0,03	9	0,03	15	0,04
TRAUBEN	45	0,25	29	0,17	56	0,35
FRISCHE BEEREN	1	0,01	6	0,04	12	0,08
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	3 196	6,33	4 002	7,30	5 003	9,90
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE	597	1,43	812	1,79	1 133	2,74
BANANEN	1 060	2,04	1 894	3,68	2 259	4,53
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	25	0,13	44	0,26	97	0,56
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	-	3,53	-	5,64	-	8,57
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	1 274	3,09	1 639	3,86	2 048	5,27
TIEFGEKUEHLTES OBST	1	0,00	9	0,06	17	0,16
SCHALENFRUECHTE	49	0,43	202	1,72	332	3,14
MARMELADE	419	1,76	493	2,10	729	3,16
ZUCKER	1 455	2,68	2 085	3,49	2 018	3,49
SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	-	12,95	-	28,89	-	36,23
HONIG	287	2,01	268	1,73	332	2,31
SIRUP	13	0,05	50	0,16	75	0,25
SCHOKOLADE	591	6,72	1 230	12,57	1 493	16,12
SONSTIGE SUESSWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	494	3,76	1 749	12,51	2 015	14,99
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	45	0,41	285	1,92	353	2,55
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL 6)	-	38,01	-	113,56	-	169,64
GEWUERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	-	3,24	-	4,72	-	5,25
MAYONNAISEN	62	0,31	177	0,83	171	0,88
OBST- UND GEMUESESAEFTE	-	2,77	-	9,26	-	12,07
ALKOHOLFREIE GETRAENKE (OHNE OBST- UND GEMUESESAEFTE)	-	8,59	-	19,12	-	17,02
MINERALWASSER	-	4,62	-	4,88	-	5,38
COLA-GETRAENKE	-	0,28	-	3,37	-	2,55
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRAENKE	-	1,89	-	8,69	-	7,15
KAFFEEMITTEL UND TEEAENNLICHE ERZEUGNISSE	-	1,80	-	2,18	-	1,94
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	-	3,28	-	6,32	-	6,78
VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	19,82	-	73,31	-	127,65
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTAETTEN (OHNE KANTINEN)	-	11,56	-	33,91	-	64,18
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	-	-	4	9,96	7	19,78
GETRAENKE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	8,25	-	29,44	-	43,68
GENUSSMITTEL 7)	-	62,18	-	94,05	-	109,93
BOHNENKAFFEE	897	17,77	1 009	19,00	1 080	20,38
TEE (OHNE TEEAENNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	34	0,97	49	1,39	95	2,99
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	-	29,10	-	51,66	-	66,87
WEIN (LITER)	1,5	6,70	2,6	11,12	4,3	23,26
BIER (LITER)	6,6	9,37	14,9	20,26	12,8	17,76
BRANNTWEIN, LIKOER	-	11,50	-	16,80	-	20,60
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,2	1,53	0,6	3,46	0,8	5,25
TABAKWAREN	-	14,33	-	22,00	-	19,70
TABAK	52	2,92	26	1,55	18	1,62
ZIGARREN (STUECK)	6	1,51	1	0,33	2	0,64
ZIGARETTEN (STUECK)	64	8,98	135	19,73	120	17,33
SONSTIGE TABAKWAREN	-	0,93	-	0,40	-	0,10

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.-
4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTE.- 6) EINSCHL.
FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN.-
8) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

1. VIERTELJAHR 1981

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 187,71	100	2 470,93	100	3 715,97	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	368,68	31,0	641,98	26,0	782,76	21,1
KLEIDUNG, SCHUHE	70,80	6,0	209,48	8,5	333,77	9,0
OBERBEKLEIDUNG	39,08	3,3	120,42	4,9	204,07	5,5
HERREN- UND KNABEN OBERBEKLEIDUNG	14,74	1,2	46,65	1,9	77,60	2,1
DAMEN- UND MÄDCHEN OBERBEKLEIDUNG	23,36	2,0	73,04	3,0	124,27	3,3
ANFERTIGUNG UND MIELE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,97	0,1	0,73	0,0	2,21	0,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG	20,26	1,7	45,95	1,9	68,72	1,8
HERREN- UND KNABEN WAESCHE	6,08	0,5	12,47	0,5	20,16	0,5
DAMEN- UND MÄDCHEN WAESCHE	4,86	0,4	10,18	0,4	13,64	0,4
SAEUGLINGSBEKLEIDUNG	0,11	0,0	0,64	0,0	1,01	0,0
METERWARE FÜR LEIBWAESCHE	-	-	0,05	0,0	-	-
ÜBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	2,41	0,2	6,31	0,3	9,93	0,3
ÜBRIGE DAMEN- UND MÄDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	3,49	0,3	8,49	0,3	12,36	0,3
WOLLE, KURZWAREN	2,99	0,3	7,71	0,3	11,31	0,3
ANFERTIGUNG VON LEIBWAESCHE UND ÜBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,31	0,0	0,09	0,0	0,31	0,0
SCHUHE	11,47	1,0	43,11	1,7	60,98	1,6
HERREN- UND KNABENSCHUHE	3,06	0,3	19,60	0,8	25,61	0,7
DAMEN- UND MÄDCHENSCHUHE	6,26	0,5	20,71	0,8	30,85	0,8
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN, SCHUHZUBEHÖR	2,14	0,2	2,79	0,1	4,52	0,1
WOHNUNGSMIETEN U. Ä. 2)	272,19	22,9	418,88	17,0	613,82	16,5
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. Ä. 3)	145,08	12,2	178,97	7,2	244,63	6,6
ELEKTRIZITÄT	51,28	4,3	79,26	3,2	92,09	2,5
GAS	37,14	3,1	31,76	1,3	49,82	1,3
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	13,35	1,1	3,05	0,1	2,96	0,1
STEINKOHLEN ALLER ART	6,35	0,5	1,50	0,1	0,02	0,0
KOKS	-	-	0,18	0,0	1,91	0,1
BRAUNKOHLEN ALLER ART	6,58	0,6	0,69	0,0	0,80	0,0
HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	0,42	0,0	0,70	0,0	0,23	0,0
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	10,67	0,9	27,33	1,1	52,78	1,4
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	32,65	2,7	37,56	1,5	46,99	1,3
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	90,12	7,6	274,90	11,1	392,03	10,5
MÖBEL 3)	6,24	0,5	70,60	2,9	124,73	3,4
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3)	6,22	0,5	20,28	0,8	25,54	0,7
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	14,97	1,3	17,68	0,7	31,17	0,8
HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	2,56	0,2	14,29	0,6	10,91	0,3
ÖFEN UND HERDE 3)	1,15	0,1	11,87	0,5	7,19	0,2
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	1,41	0,1	2,43	0,1	3,72	0,1
BELEUCHTUNGSKÖRPER 3)	0,56	0,0	5,24	0,2	9,80	0,3
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	4,29	0,4	32,15	1,3	24,85	0,7
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	3,81	0,3	29,70	1,2	22,65	0,6
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	0,48	0,0	2,45	0,1	2,21	0,1
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	9,38	0,8	27,03	1,1	45,04	1,2
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	0,11	0,0	0,88	0,0	1,74	0,0
SONSTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	9,27	0,8	26,15	1,1	43,30	1,2
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL	10,46	0,9	20,00	0,8	21,42	0,6
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	5,03	0,4	11,89	0,5	18,06	0,5
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNNUNGSPRÄPARATUREN U. Ä. 4)	4,95	0,4	16,24	0,7	18,76	0,5
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	2,79	0,2	9,73	0,4	10,40	0,3
FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG 4)	2,16	0,2	6,51	0,3	8,36	0,2
Dienstleistungen für die Haushaltsführung 5)	14,34	1,2	14,58	0,6	24,93	0,7
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSRAT ALLER ART, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	3,32	0,3	8,94	0,4	13,54	0,4
HAUSLICHE DIENSTE	5,32	0,4	0,26	0,0	3,29	0,1
WAESCHEREI UND REINIGUNG	5,60	0,5	5,17	0,2	7,77	0,2
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	0,10	0,0	0,22	0,0	0,33	0,0
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	11,12	0,9	24,92	1,0	36,81	1,0
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	10,93	0,9	22,36	0,9	34,56	0,9
Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	0,19	0,0	2,56	0,1	2,26	0,1

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. Ä.- 3) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES MIETERS.- 5) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

1. VIERTELJAHR 1981

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 187,71	100	2 470,93	100	3 715,97	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
GUETER FÜR VERKEHRSSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	99,36	8,4	409,33	16,6	596,52	16,1
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2)	47,98	4,0	331,07	13,4	458,90	12,3
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 3)	14,85	1,3	179,16	7,3	208,95	5,6
KRAFTSTOFFE	11,47	1,0	88,27	3,6	140,44	3,8
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE.	6,47	0,5	18,69	0,8	24,61	0,7
Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. Ae. 4), fremde Reparaturen und Änderungen	15,18	1,3	44,94	1,8	84,89	2,3
Fremde Verkehrsleistungen	18,32	1,5	29,32	1,2	69,52	1,9
Personenbeförderung	17,81	1,5	29,36	1,1	61,42	1,7
Flug- und Schiffspassagen	0,87	0,1	1,35	0,1	8,99	0,2
Taxifahrten, Mieten von Fahrzeugen	2,53	0,2	1,01	0,0	4,40	0,1
Sonstige Verkehrsmittel	14,42	1,2	26,00	1,1	48,02	1,3
Sonstige Verkehrsleistungen	0,51	0,0	0,96	0,0	8,10	0,2
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	33,06	2,8	48,94	2,0	68,11	1,8
GUETER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	51,66	4,3	81,04	3,3	263,92	7,1
GUETER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	29,71	2,5	58,12	2,4	78,36	2,1
Gebrauchsgüter für die Körperpflege 6)	2,98	0,3	5,68	0,2	6,80	0,2
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	13,23	1,1	35,41	1,4	44,47	1,2
Dienstleistungen für die Körperpflege	13,49	1,1	17,03	0,7	27,09	0,7
GUETER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	21,96	1,8	22,92	0,9	185,56	5,0
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege 6)	2,83	0,2	6,54	0,3	8,75	0,2
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	10,95	0,9	8,13	0,3	28,10	0,8
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	8,18	0,7	8,25	0,3	148,71	4,0
GUETER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	56,91	4,8	189,34	7,7	350,86	9,4
GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	41,08	3,5	111,41	4,5	226,90	6,1
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehöerteile 6)	10,09	0,8	19,30	0,8	43,65	1,2
Foto- und Kinoapparate, Zubehöerteile	0,41	0,0	3,49	0,1	5,99	0,2
Bücher, Broschüren	1,92	0,2	13,89	0,6	34,22	0,9
Zeitschriften	20,34	1,7	21,79	0,9	34,81	0,9
Sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke 6)	4,08	0,3	36,40	1,5	84,34	2,3
Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	4,25	0,4	16,54	0,7	23,88	0,6
Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	15,82	1,3	77,93	3,2	123,96	3,3
Schulgeld und ähnliche Bildungskosten	0,38	0,0	33,83	1,4	49,26	1,3
Kosten für Theater, Kino, Sportveranstaltungen u. Ae.	1,47	0,1	10,65	0,4	19,94	0,5
Rundfunk- und Fernsehgebühren	8,49	0,7	12,86	0,5	13,40	0,4
Sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, fremde Reparaturen und Änderungen	5,48	0,5	20,59	0,8	41,36	1,1
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER	32,91	2,8	67,03	2,7	137,65	3,7
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG	4,90	0,4	12,15	0,5	22,77	0,6
Uhren und echter Schmuck 6)	2,06	0,2	4,24	0,2	7,77	0,2
Sonstige persönliche Ausstattung	2,29	0,2	7,10	0,3	13,22	0,4
Fremde Reparaturen und Änderungen für persönliche Ausstattung	0,55	0,0	0,81	0,0	1,79	0,0
SONSTIGE GÜTER	28,01	2,4	54,88	2,2	114,87	3,1
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	1,80	0,2	4,51	0,2	8,99	0,2
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	2,86	0,2	21,57	0,9	59,41	1,6
Pauschalreisen	7,73	0,7	22,45	0,9	30,21	0,8
Sonstige Waren und Dienstleistungen 7)	15,62	1,3	6,35	0,3	16,26	0,4

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGEN- MIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGRIFFNISARTIKEL, GEBÜHREN, HONORARE FÜR RECHTSANWÄLTE, RICHTSKOSTEN U. AE.